

# RS OGH 1979/7/4 3Ob538/78 (3Ob539/78), 14ObA10/87, 9ObA6/87, 1Ob682/89 (1Ob683/89), 4Ob618/89, 9ObA8

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.07.1979

## Norm

ABGB §861

ABGB §863 CI

ABGB §914 I

## Rechtssatz

Der objektive Erklärungswert verliert seine Bedeutung, wenn sich die Parteien in der Sache einig sind. Es gilt dann ihr übereinstimmender Wille, gleichgültig, ob die Ausdrucksmittel diesen Willen nach objektiven Kriterien zutreffend wiedergeben.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 538/78  
Entscheidungstext OGH 04.07.1979 3 Ob 538/78
- 14 ObA 10/87  
Entscheidungstext OGH 21.01.1987 14 ObA 10/87  
Auch; Veröff: SZ 60/63 = JBI 1988,128
- 9 ObA 6/87  
Entscheidungstext OGH 17.06.1987 9 ObA 6/87  
Vgl auch; Veröff: Arb 10637 = JBI 1988,257
- 1 Ob 682/89  
Entscheidungstext OGH 13.12.1989 1 Ob 682/89  
Veröff: WBI 1990/149
- 4 Ob 618/89  
Entscheidungstext OGH 20.02.1990 4 Ob 618/89  
Veröff: ÖBA 1990,558
- 9 ObA 84/90  
Entscheidungstext OGH 04.04.1990 9 ObA 84/90  
Vgl auch
- 10 ObS 190/90

Entscheidungstext OGH 08.05.1990 10 ObS 190/90

Vgl auch; Beisatz: Der vom Objektiven Erklärungswert abweichende Wille, den der andere Teil erkannt hat, geht vor. Das muss umsomehr gelten, wenn bei beiden Parteien Übereinstimmung über einen vom schriftlichen Text abweichenden Inhalt einer Vereinbarung besteht. (T1) Veröff: JBl 1991,56 = SSV-NF 4/75 = ZAS 1991/6 S 31 ( Selb )

- 10 ObS 276/90

Entscheidungstext OGH 25.09.1990 10 ObS 276/90

Vgl auch; Beis wie T1; Veröff: SSV-NF 4/115

- 10 ObS 339/91

Entscheidungstext OGH 24.11.1992 10 ObS 339/91

Vgl auch; Beis wie T1; Veröff: SSV-NF 6/132

- 9 ObA 107/93

Entscheidungstext OGH 28.04.1993 9 ObA 107/93

Vgl auch; Beis wie T1

- 1 Ob 167/97h

Entscheidungstext OGH 15.07.1997 1 Ob 167/97h

- 1 Ob 1/97x

Entscheidungstext OGH 15.07.1997 1 Ob 1/97x

Veröff: SZ 70/143

- 10 Ob 120/97p

Entscheidungstext OGH 04.11.1997 10 Ob 120/97p

Vgl auch; Beis ähnlich wie T1

- 3 Ob 2316/96a

Entscheidungstext OGH 27.05.1998 3 Ob 2316/96a

- 10 Ob 310/00m

Entscheidungstext OGH 05.12.2000 10 Ob 310/00m

- 5 Ob 188/04i

Entscheidungstext OGH 28.09.2004 5 Ob 188/04i

Vgl auch; Beisatz: Das hat auch für einseitige empfangsbedürftige Willenserklärungen zu gelten, wenn bei den Beteiligten - in Analogie zum gemeinsamen Willen der Vertragsteile - ein gemeinsames Verstehen der Willenserklärung vorliegt. (T2)

- 4 Ob 229/07s

Entscheidungstext OGH 20.05.2008 4 Ob 229/07s

Veröff: SZ 2008/65

- 9 Ob 50/08f

Entscheidungstext OGH 04.08.2009 9 Ob 50/08f

Beis wie T1 nur: Der vom Objektiven Erklärungswert abweichende Wille, den der andere Teil erkannt hat, geht vor. (T3)

- 7 Ob 68/13w

Entscheidungstext OGH 19.06.2013 7 Ob 68/13w

- 7 Ob 11/14i

Entscheidungstext OGH 19.03.2014 7 Ob 11/14i

Bem: Zur Regel falsa demonstratio non nocet siehe RS0017839. (T4)

- 5 Ob 82/14s

Entscheidungstext OGH 04.09.2014 5 Ob 82/14s

- 1 Ob 126/14g

Entscheidungstext OGH 22.10.2014 1 Ob 126/14g

Auch

- 9 Ob 65/16y

Entscheidungstext OGH 26.01.2017 9 Ob 65/16y

Auch; Beisatz: Der natürliche Konsens der Parteien geht dem objektiven Erklärungswert (also auch dem allfälligen Urkundeninhalt) vor. (T5)

- 4 Ob 143/18k  
Entscheidungstext OGH 26.02.2019 4 Ob 143/18k  
Beis wie T5
- 2 Ob 30/19d  
Entscheidungstext OGH 29.04.2019 2 Ob 30/19d
- 2 Ob 156/19h  
Entscheidungstext OGH 22.10.2019 2 Ob 156/19h  
Vgl
- 9 Ob 11/20p  
Entscheidungstext OGH 16.04.2020 9 Ob 11/20p  
Vgl; Beis wie T5
- 6 Ob 36/20t  
Entscheidungstext OGH 20.05.2020 6 Ob 36/20t
- 6 Ob 192/21k  
Entscheidungstext OGH 06.04.2022 6 Ob 192/21k  
Vgl; Beis wie T1; Beis wie T3

**Schlagworte**

Ausdrückliche und schlüssige Willenserklärungen, Vertragsauslegung

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0014005

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

10.06.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)